

# KAPITEL

# 3

## Wo warst du in den Ferien

### Objectives

In this chapter you will learn to

#### Erste Stufe

- report past events
- talk about activities

#### Zweite Stufe

- report past events
- talk about places

#### Dritte Stufe

- ask how someone liked something
- express enthusiasm and disappointment
- respond enthusiastically or sympathetically

Visit Holt Online

[go.hrw.com](http://go.hrw.com)

KEYWORD: WK3-BAYERN-3

Online Edition

◀ Wir haben viel Zeit auf dem  
Wasser verbracht.

# Los geht's! - Unser Film- und Fotoclub



## Strategie Verstehen

Look at the images for this story. Where does the story take place? Who is there? What do you think these young people are talking about?



Lehrerin



Frank



Sebastian



Christiane



1

An Sebastian's Gymnasium gibt es einen Film- und Fotoclub. Frau Sabine Brucker, die Biologie- und Sportlehrerin, leitet den Klub. Die langen Sommerferien sind vorüber, und heute sind die Klubmitglieder zum ersten Mal im neuen Schuljahr zusammengekommen. Die Schüler unterhalten sich angeregt: heute können sie nämlich zeigen, was sie in den Ferien gefilmt oder fotografiert haben. Drei Leute haben sogar ein Video mitgebracht.



2

**Lehrerin:** Na, wie hat es euch in den Ferien gefallen? Habt ihr viel gesehen? Habt ihr viel fotografiert und gefilmt?



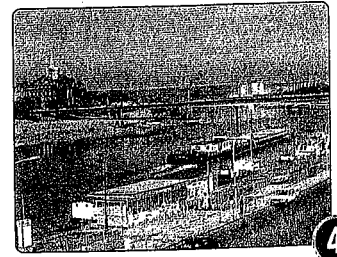
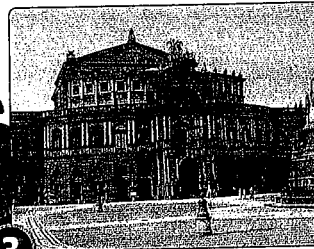
3

**Frank:** Mein Vater hatte in Dresden zu tun, und ich bin mitgefahren.

**Lehrerin:** Wie hat dir Dresden gefallen?

**Frank:** Phantastisch!

**Lehrerin:** Dann erzähl uns einmal etwas über Dresden!

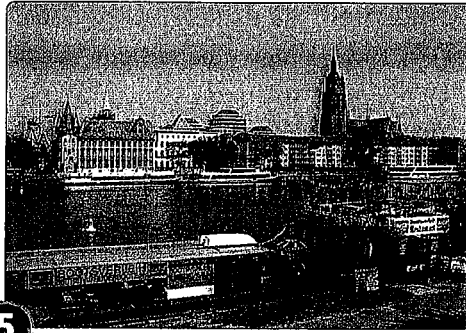


4

## Dresden

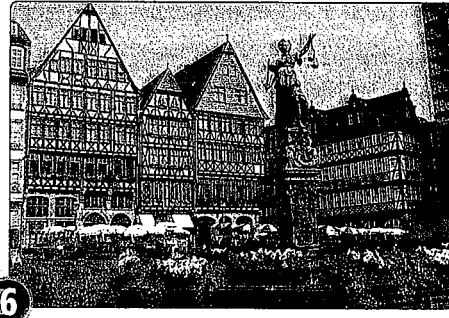
**Frank:** August der Starke hat Dresden im 18. Jahrhundert zu einer der schönsten deutschen Barockstädte gemacht. Ich hab das Schloss gesehen, den Zwinger – das ist ein phantastisches Kunstmuseum, weltbekannt! Ich bin in Dresden mit meinem Vater in die Oper gegangen, in die berühmte Semperoper. Wir haben Beethovens „Fidelio“ gehört. Überall baut man in Dresden, denn die Stadt wurde 1945 fast total zerstört. Über 35 000 Menschen verloren in einer Nacht das Leben.

Christiane erzählt, wo sie war.



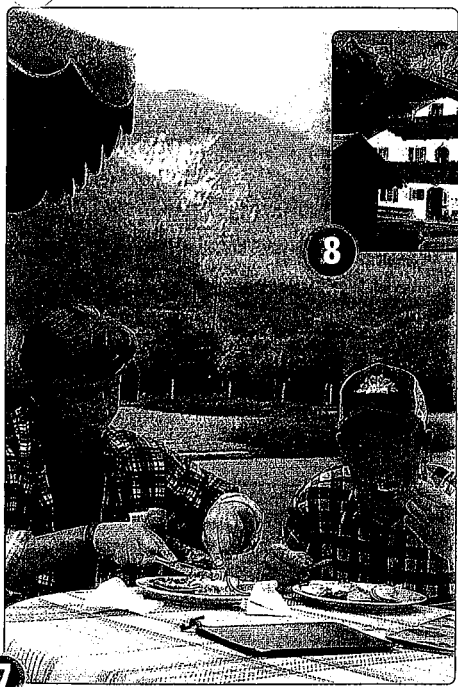
5

Frankfurt



6

**Christiane:** Ich habe meine Tante in Frankfurt besucht. Ich bin oft im Römer gewesen; meine Tante arbeitet dort. Ich hab natürlich den Dom besichtigt, und ich bin oft durch die Zeil spaziert. In der Oper war ich auch einmal. Ach ja, ich bin natürlich auch im Goethehaus und im Goethemuseum gewesen. Was mir am besten gefallen hat, das sind die Fachwerkhäuser auf dem Römerberg.



8



9



Jetzt ist Sebastian dran.  
Er legt seine Kassette ein.

**Sebastian:** Ich war mit meinem Freund Thomas in Tirol. Wir haben in St. Ulrich gewohnt, in einer netten Pension für junge Leute. Jeden Tag sind wir gewandert, durch die Wälder, durch die Wiesen. Wir sind auch oft um den See gegangen oder sind auf einen Berg gestiegen. Zu Mittag haben wir gewöhnlich in einem Gasthof gegessen, irgendeine Tiroler Spezialität, wie zum Beispiel einen „Strammen Max“, das ist Schinken mit Spiegelei.

St. Ulrich

Übungsheft, S. 25

**1 Was passiert hier?**

Hast du „Unser Film- und Fotoclub“ verstanden? Versuche, die folgenden Fragen (auf Deutsch oder Englisch) zu beantworten!

1. Warum kommen heute die Schüler zusammen?
2. Wer ist Frau Brucker?
3. Was erzählen die drei Schüler?
4. Wo war Frank und warum?
5. Was hat Christiane während der Ferien gemacht?
6. Wo war Sebastian und mit wem?

**2 Genauer lesen**

1. Was hat Frank in Dresden gesehen und gemacht?
2. Warum erwähnt (*mentions*) Frank das Jahr 1945?
3. Was hat Christiane besichtigt? Was hat ihr am besten gefallen?
4. Wo hat Basti in Tirol gewohnt?
5. Was haben er und sein Freund gemacht?
6. Warum erwähnt er den „Strammen Max“?

**3 Was passt?**

Welche Wörter auf der rechten Seite passen in die Satzlücken?

SEBASTIAN Mein Freund Thomas und ich, wir haben in St. Ulrich 1. Jeden Tag sind wir 2. Wir sind um den See 3 oder auf einen Berg 4. Zu Mittag haben wir gewöhnlich in einem Gasthaus 5.

CHRISTIANE Ich habe meine Tante in Frankfurt 6. Ich bin im Römer 7, ich hab den Dom 8 und bin durch die Zeil 9. Die Fachwerkhäuser am Römerberg haben mir am besten 10.

besichtigt	gestiegen
gefallen	gewandert
gegangen	besucht
gegessen	gewohnt
	spaziert
	gelaufen
	gewesen

**4 Wo ist das?**



Such dir einen Partner! Nenne ihm ein Wort aus dem Kasten, und er muss dir sagen, mit welcher Stadt oder mit welchem Ort dieses Wort assoziiert ist. Die drei Orte sind: Dresden, Frankfurt und St. Ulrich. — Tauscht dann die Rollen aus!

**BEISPIEL**      DU    eine Barockstadt  
 PARTNER    Das ist Dresden.

August der Starke	Gasthof	kleine Pension	Wiesen	Zeil	Main
Goethe	Fachwerkhäuser	Römer	Zwinger	Berge	
Barockstadt	Oper	See	Semperoper	Elbe	Goethehaus
		Schloss		Dom	

# Erste Stufe

**Objectives** Reporting past events, talking about activities

go.  
now  
.com  
WK3 BAYERN-3

## 5 Was wir in den Ferien gemacht haben

**Zuhören/Schreiben** Vier Schüler haben sehr aktive Ferien gehabt und berichten darüber. Schreib von jedem Schüler drei Dinge auf, die er gemacht hat!

### So sagt man das!

#### Reporting past events, talking about activities

Grammatikheft, S. 19, Ü. 1

When asking someone about something in the past, you ask:

Was hast du in den Ferien gemacht?  
Was hat Sebastian in Tirol gemacht?

And the response might be:

Ich habe meine Tante in Frankfurt besucht. Ich habe den Dom besichtigt und bin oft durch die Stadt spaziert.  
Er hat in St. Ulrich gewohnt. Er ist dort viel gewandert, und er hat gefilmt und fotografiert.

### Wortschatz

#### Was macht ihr im Filmclub?

Grammatikheft, S. 19, Ü. 2

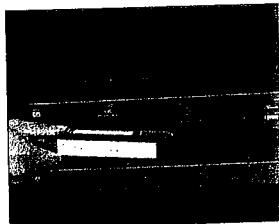


Wir fotografieren mit einer Kamera.

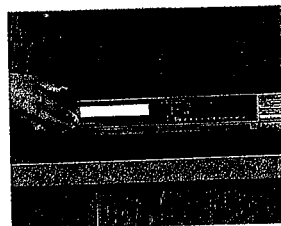


Ich filme mit einer Videokamera.

#### Ich bediene den Videorecorder/die Kamera.



Ich lege ein Video ein.

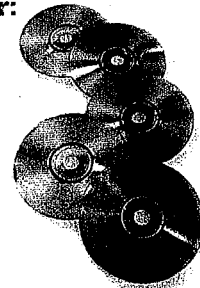


Ich nehme das Video heraus.

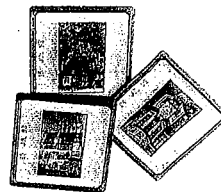
#### Wir sprechen über:



Videos



CD-ROMs und DVDs



Dias



Filme



Farbbilder

## 6 Und du?



**Sprechen** Such dir einen Partner! Stellt euch diese Fragen und beantwortet sie!

1. Was filmst du oder fotografierst du gewöhnlich?
2. Was für eine Kamera hast du? War das ein Geschenk, oder hast du die Kamera selbst gekauft?
3. Kaufst du einen Film für Dias oder für Farbbilder?
4. Hast du einen Videorecorder? Was für einen?
5. Was sind deine Lieblingsmotive, wenn du fotografierst?
6. Wann hast du die letzten Fotos gemacht? Was hast du fotografiert?

## 7 Was hast du in den Ferien gemacht?

**Sprechen** Sag vier Dinge, die du in den Ferien gemacht hast! Im Kasten sind ein paar Ideen.

### ICH HABE ...

- Freunde besucht
- viel gearbeitet
- eine große Fete gemacht
- viel Tennis gespielt
- viel gelesen
- viele Videos geschaut
- sehr oft gefaulenzt
- eine Reise gemacht
- (Orlando) besichtigt
- einen Sommerkurs besucht

### ICH BIN ...

- viel geschwommen
- zu Hause geblieben
- viel gewandert
- oft ins Kino gegangen
- nach (Denver) gefahren
- Wasserski gelaufen
- in (Kalifornien) gewesen
- viel schwimmen gegangen

## 8 Was war los?



**Lesen/Schreiben** Lies den Text **Los geht's!** noch einmal! Welche Sätze erkennst du, die die Vergangenheit (*past*) ausdrücken? Schreib die Sätze in gekürzter Form auf einen Zettel!

**BEISPIEL** Die Klubmitglieder sind **zusammengekommen**.  
Sie **haben in den Ferien gefilmt**.  
Ich **bin in die Oper gegangen**.

## Grammatik

### The conversational past

1. When talking about past events, you use the conversational past tense. It consists of the present tense forms of **haben** or **sein** and a form of the verb called the *past participle*.

Ich **habe** meine Tante **besucht**.

Ich **bin** um den See **gegangen**.

2. Most past participles have the prefix **ge-**: **gemacht, gelesen**.
3. The past participles of so-called regular or weak verbs end in **-t**: **machen, er macht, er hat (Ferien) gemacht**.
4. The past participles of so-called irregular or strong verbs end in **-en**, like the infinitive: **lesen, liest, er hat (Zeitung) gelesen**. Some have other changes: **gehen, geht, er ist gegangen; bleiben, bleibt, sie ist geblieben**.

*continued on page 67*



## Grammatik

5. The past participles of verbs ending in **-ieren** do not have the prefix **ge-**: **fotografieren, er fotografiert, er hat (viel) fotografiert.**
6. The past participles of verbs that already have an inseparable prefix do not add the prefix **ge-**: **besuchen, er besucht, er hat besucht; gefallen, es gefällt mir, es hat mir gefallen.**
7. The past participles of verbs that have a separable prefix keep the **ge-**: **mitkommen, er kommt mit, er ist mitgekommen; aussehen, sie sieht (nett) aus, sie hat (nett) ausgesehen.**
8. Most verbs in German are regular or weak. Therefore, unless you have learned otherwise, form the past participle with **-t**, the prefix **ge-**, and the auxiliary **haben**.
9. Here are some past participles of verbs that you should know.

### WEAK VERBS

hat gearbeitet  
 hat gefaulenzt  
 hat gefilmt  
 hat gehabt  
 hat gehört  
 hat gekauft  
 hat gemacht  
 hat gemäht  
 hat geschenkt  
 hat gespielt  
 hat gewohnt  
 hat fotografiert  
 hat besucht  
 hat besichtigt

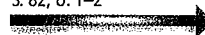
### STRONG VERBS

hat gegeben  
 hat gegessen  
 hat gelesen  
 hat gesehen  
 hat geholfen  
 hat getrunken

### VERBS WITH sein

ist gekommen  
 ist gefahren  
  
 ist gelaufen  
 ist geblieben  
 ist geschwommen  
 ist gewesen  
 ist gegangen  
  
 ist gewandert  
 ist spaziert

Mehr Grammatikübungen,  
 S. 82, Ü. 1-2



Übungsheft,  
 S. 26-28, Ü. 1-7

Grammatikheft,  
 S. 20-21, Ü. 3-6

## 9 Grammatik im Kontext



- a. **Sprechen** Such dir einen Partner! Frag ihn, was er in den Ferien gemacht hat! Er sagt es dir. Dann fragst du ihn. Benutzt die Ausdrücke im Kasten als Anregung (*as suggestions*)!

viel schwimmen gehen	viel wandern	die Natur fotografieren	gar nicht arbeiten
meine Oma besuchen	viel Musik hören	Klamotten kaufen	Volleyball spielen
nach (Kanada) fahren	in Mexiko sein	viel essen und trinken	ziemlich viel faulenzen



- b. **Schreiben** Schreib jetzt zehn Sätze über deine Ferien, wo du warst und was du alles in den Ferien gemacht hast.

**10 Grammatik im Kontext**



Hier ist ein Blatt aus Sebastians Tischkalender vom Juli.

- a. **Lesen** Lies, was er alles gemacht hat!
- b. **Sprechen** Such dir dann einen Partner! Sag ihm, was Sebastian am Montag gemacht hat! Dein Partner sagt dir dann, was Sebastian am Dienstag gemacht hat und so weiter.
- c. **Sprechen** Zur Abwechslung (*for variety*) nennt jetzt mal nicht die Uhrzeit, sondern gebraucht die Reihewörter wie: zuerst, dann, danach und zuletzt!
- d. **Schreiben** Schreib auf, was Sebastian an zwei Tagen in der letzten Juliwoche gemacht hat.

<b>JULI</b>		<b>30. Woche</b>
<b>23</b> MONTAG	10.00-12.00 mit Robert schwimmen gehen 13.30-16.00 Volleyball 17.00 Rasen mähen	
<b>24</b> DIENSTAG	9.00-11.00 einen Stadtbummel machen Neue Jeans!	
<b>25</b> MITTWOCH	9.00 zum Friseur! 10.00-12.00 Thomas besuchen 14.00-15.30 Fußball	
<b>26</b> DONNERSTAG	8.00 mit Vati nach Tirol wandern, schwimmen, gut essen 20.30 nach Hause fahren	
<b>27</b> FREITAG	10.00-12.00 dem Opa im Garten helfen direkt zu Mittag essen 14.30-15.30 Flöte spielen 16.00 Freunde besuchen	
<b>28</b> SAMSTAG	9.00-12.00 Stadtbummel mit Christiane zu Mittag essen 14.00-16.30 lesen, Musik hören, faulenzen ab 19.00 Rockkonzert besuchen	
<b>29</b> SONNTAG	7.00-8.00 Tennis 10.00-11.00 mit Rad zum See 14.00-16.00 Großeltern besuchen ab 19.00 Fernsehen (Krimi)	

**11 Für mein Notizbuch**

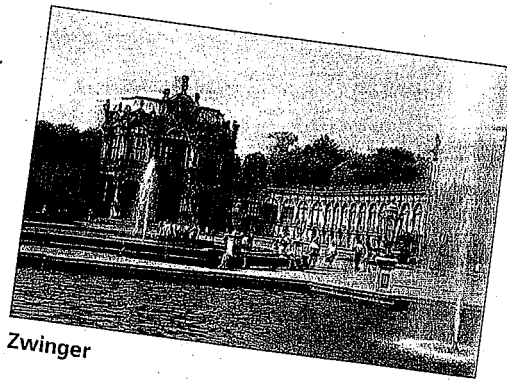


**Schreiben** Schreib in dein Notizbuch, was du letztes Wochenende (am Samstag und am Sonntag) gemacht hast! Schreib mindestens fünf Sätze. Verwende dabei auch Zeitausdrücke wie: am Nachmittag, am Abend, zuerst, zuletzt, und so weiter.





Marienkirche (im Aufbau)



Zwinger

## Dresden, Hauptstadt von Sachsen

**D**resden, Kunst- und Kulturstadt an der oberen Elbe, war bis zur Zerstörung im Jahre 1945 eine der schönsten Städte Europas. Dresden war — und ist — weithin als „Elbflorenz“ bekannt, weil die Stadt mit ihrer wundervollen Architektur an Florenz erinnert.

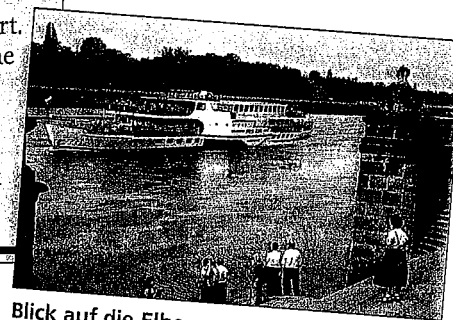
Kurfürst Friedrich August I. (August der Starke) war Landesfürst von Sachsen. Als konvertierter Katholik war er auch König von Polen. Unter seiner Herrschaft wurde Dresden in die schönste Barockstadt seiner Epoche verwandelt.

Der Zwinger, ein Meisterstück des Barocks, beherbergt die berühmte Gemäldegalerie „Alte Meister“ (Raffaël, Giorgione, Tizian, Tintoretto, u.a.). Die „Neuen Meister“ hängen in einem anderen Museum, im Albertinum. Dort, im sogenannten Grünen Gewölbe, ist auch die königliche Sammlung ausgestellt: Gefäße, Schmuck und Waffen.

Zur Zeit wird Dresden renoviert. Die total zerstörte Marienkirche wird wieder aufgebaut. Bis zur 800-Jahr-Feier im Jahre 2006 soll Dresden völlig renoviert sein und wieder in alter Pracht glänzen.



August I.



Blick auf die Elbe

### 12 Und du? Was weißt du über Dresden?



Lesen/Sprechen Lies den Bericht über Dresden! Dann such dir einen Partner, stell euch abwechselnd diese Fragen und beantwortet sie!

1. Was für eine Stadt ist Dresden, und wo liegt sie?
2. Warum wird Dresden auch „Elbflorenz“ genannt?
3. Wer war August der Starke? Was hat er gemacht?
4. Wo hängen die „Alten Meister“? Und die „Neuen Meister“?
5. Wie sieht Dresdens Zukunft (*future*) aus?

## Frankfurt a. M.

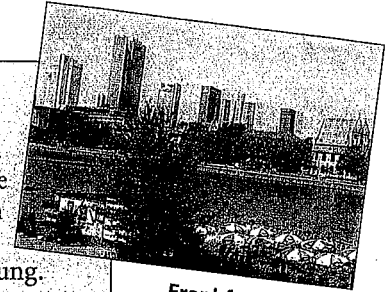
**F**rankfurt am Main ist Deutschlands Finanzmetropole und seit 1993 auch Sitz der Zentralbank der Europäischen Gemeinschaft. In Frankfurts Skyline sitzen nicht nur deutsche Banken, sondern viele ausländische Firmen, die in Deutschlands fünfgrößter Stadt ihre Büros haben. Der Rhein-Main-Flughafen außerhalb Frankfurts ist einer der größten Europas.

Frankfurt ist eine alte Stadt und wird 794 zum ersten Mal als einer der Sitze Karls des Großen erwähnt. Seit 1356 wurden hier im Dom der deutsche Kaiser und die deutschen Könige gewählt und zwischen 1562 und 1792 auch hier gekrönt.

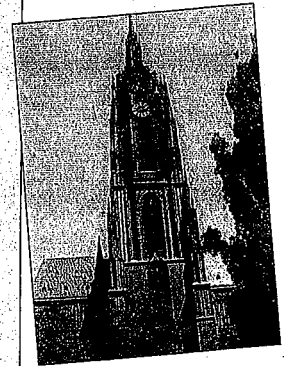
In den Jahren 1848/49 war die Paulskirche in Frankfurt auch der Tagungsort der ersten deutschen Nationalversammlung.

In Frankfurt wurde am 28. August 1749 Johann Wolfgang von Goethe geboren. Der große Dichter, auf den die Frankfurter besonders stolz sind, hat hier seine Kindheit und Jugend verbracht.

Frankfurt hat auch eine sehr freundliche Seite: hier gibt es viele gemütliche Lokale, wo man sich nach einem vollen Arbeitstag mit Freunden treffen kann, bei leckerem Zwiebelkuchen und Abbewoi, zwei Frankfurter Spezialitäten.



Frankfurts Skyline



Der Dom



### Und du? — Was weißt du über Frankfurt?



**Lesen** Lies den Bericht über Frankfurt! Dann such dir eine Partnerin! Stellt euch abwechselnd diese Fragen und beantwortet sie!

- Sprechen** Warum nennt man die Stadt Frankfurt „Deutschlands Finanzmetropole“? Was gibt es dort?
- Sprechen** Was sind die Hauptpunkte in der langen Geschichte Frankfurts? Gib die Antwort in Stichwörtern (*by mentioning keywords*)!
- Sprechen** Was interessiert dich am meisten an Frankfurt?



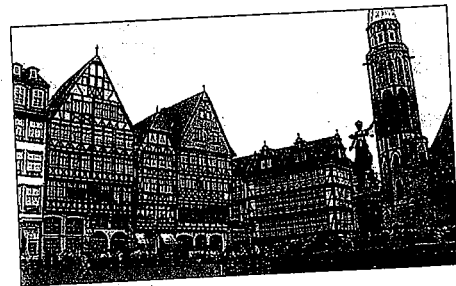
### Ich war in Frankfurt



**Schreiben/Sprechen** Du warst in Frankfurt! Schreib auf eine Liste, was du gesehen hast, welche Gebäude du besichtigt hast, wo und was du gegessen hast und was du gefilmt oder fotografiert hast! Erzähl einem Partner über deinen Besuch in Frankfurt! Tauscht dann die Rollen aus!



Goethe (1749–1832)



Auf dem Römerberg

15

### Wo waren die Schüler?

**Zuhören/Schreiben** Schüler erzählen, wo sie in den Ferien waren. Schreib dir auf, wo sie waren! Wer ist am meisten gereist? Hör dann noch einmal zu und schreib auf, was du hörst!

16

### Wo waren die Schüler?

**Lesen/Sprechen** Such dir einen Partner! Vergleicht (*compare*) eure Notizen! Du fragst: „Wo war ...?“ Dein Partner antwortet dir. Dann fragt er dich, und du antwortest ihm.

## So sagt man das!

### Reporting past events, talking about places

When asking someone where he or she was, you ask:

Wo bist du gewesen?

Und wo warst du?

And the answer may be:

Ich bin in Frankfurt gewesen.

Ich war dort im Römer — das ist das Rathaus.

Ja, zuerst war ich in der Stadt. Ich war mit Robert im Kino. Danach waren wir im Café Mozart und haben dort Eis gegessen.

## Wortschatz

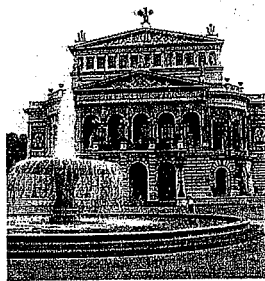
### Sehenswürdigkeiten in Frankfurt

LEHRERIN Sag mir mal, was du alles in Frankfurt gesehen hast!

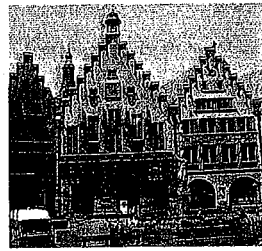
CHRISTIANE Ich hab ... gesehen.



die Fachwerkhäuser  
(am Römerberg)



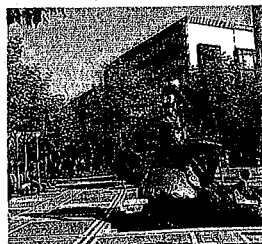
die Alte Oper



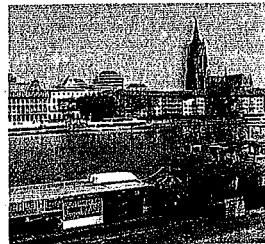
das Rathaus  
(den Römer)



den Dom



die Zeil



den Main



das Goethehaus



den Zoo

17

**Und du?**

**Sprechen** Was möchtest du sehen, wenn *du* nach Frankfurt kommst?

**Grammatik**

**The past tense of haben and sein**

For the conversational past tense of **haben** or **sein**, the forms of the **Imperfekt** or simple past tense are often preferred, especially in northern Germany. These forms are shorter. They are:

Singular	Plural	Singular	Plural
ich hatte	wir hatten	ich war	wir waren
du hattest	ihr hattet	du warst	ihr wart
er/sie/es hatte	sie, Sie hatten	er, sie, es war	sie, Sie waren

you may say: Ich **habe** keine Zeit **gehabt**.  
 or Ich **hatte** keine Zeit.  
 Ich **bin** in der Stadt **gewesen**.  
 or Ich **war** in der Stadt.

Mehr Grammatikübungen,  
S. 83, Ü. 3

Grammatikheft, S. 22, Ü. 7-8



18

**Grammatik im Kontext**



**a. Sprechen** Such dir eine Partnerin und frag sie, wo sie in den Ferien war! Dann fragt sie dich. Ihr könnt die Ausdrücke im Kasten gebrauchen, wenn ihr wollt.

im Gebirge      am Michigensee      am Meer  
 in den Rockies      an der (Ost)küste  
 in Kalifornien      in (Virginia) bei (meiner Tante)

**Wortschatz**

noch nie      never, not yet  
 schon oft      often, a lot  
 auch schon      already, also



**b. Schreiben** Schreib jetzt ein Gespräch, das du mit deiner Partnerin gehabt hast:

19

**Grammatik im Kontext**



**a. Sprechen** Dein Partner war nicht dort und sagt dir warum.

**DU** Du warst nicht (im Kino). Warum nicht?  
**PARTNER** Ich war nicht im Kino, weil ich (zu viel zu tun hatte).

Wo?

im Schülercafé      im Einkaufszentrum  
 im Klub      im Kino  
                          in der Schule

Warum nicht?

Karten fürs Fußballspiel haben      keinen Hunger haben  
 zu viel zu tun haben      kein Geld haben  
 das Wetter schlecht sein      keine Zeit haben



**b. Schreiben** Schreib jetzt drei kurze Gespräche, die du mit deinem Partner zu diesem Thema gehabt hast.

# Grammatik

## The dative case with the prepositions in and an

In answer to a question beginning with **wo**, the prepositions **in** and **an** (and some others) indicate location and are followed by dative case forms.

1. The preposition **in** can be followed by the name of a city or town, state or country.

Wo warst du? { Ich war **in** Dresden. (city)  
 Ich war **in** Sachsen. (state)  
 Ich war **in** Deutschland. (country)

2. When the name of the country is feminine or used in the plural, the noun phrase is in the dative case.

Wo warst du? { Ich war **in der** Schweiz.  
 Ich war **in der** Türkei.  
 Ich war **in den** Vereinigten Staaten.

3. The preposition **in** is followed by dative case forms with all specific locations, such as areas, buildings, rooms. Note that **im** is a contraction of **in + dem**.

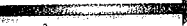
Wo warst du? { Ich war **im** Gebirge, **in den** Bergen ...  
 Ich war **im** Museum, **im** Rathaus, **in der** Oper ...  
 Ich war **im** Garten, **in der** Küche ...

4. The preposition **an**, **at**, is followed by dative case forms when indicating location. Note that **am** is a contraction of **an + dem**.

Wo liegt das? { **Am** See, **am** Meer, **an der** Nordsee  
**Am** Main, **an der** Elbe



Mehr Grammatikübungen,  
S. 83, Ü. 4-5



Übungsheft,  
S. 29-31, Ü. 2-7

Grammatikheft,  
S. 23-24, Ü. 9-11



### Sag mal, wo warst du denn?



**Sprechen** Ihr hattet ein besonders langes Wochenende, vier Tage! — Such dir einen Partner! Frag ihn, wo er am letzten Wochenende war und was er dort alles gemacht hat! Danach fragt er dich, und du sagst es ihm. Ihr könnt die Wörter im Kasten in euren Antworten gebrauchen.

New York	Stadt	Schweiz
Café (Mozart)	Eriesee	Museum
Restaurant (Koch)	Gebirge	Oper
		Kino



### Für mein Notizbuch



**Schreiben** Schreib in dein Notizbuch, wo du letzte Woche warst und was du dort alles gemacht hast!



Das Leben ist langweilig, nicht?	Ja, da stimme ich zu.	Also, was hast du am Wochenende gemacht?	Das Übliche ...	Ski laufen. Drachenfliegen. Yachten. Tee beim Präsidenten. Mit der Katze zum Tierarzt ...	Wie du gesagt hast: Das Leben ist langweilig.

SMITH PRODUCTIONS 1998



### Grammatik im Kontext

Stell dir vor, du warst zwei Tage zu Besuch in einer deutschen Stadt, in Berlin, Dresden, Frankfurt, Hamburg oder München!



a. **Schreiben** Schreib auf, was du alles gesehen oder besichtigt hast. Du musst mindestens (*at least*) fünf Dinge erwähnen.



b. **Sprechen/Schreiben** Such dir einen Partner und frag ihn, wo er war und was er da alles gesehen hat. Dann fragt dein Partner dich, wo du warst. Schreib danach ein Gespräch auf.

c. **Sprechen/Schreiben** Such dir einen anderen Partner! Diesmal wart ihr beiden in derselben Stadt, aber ihr habt nicht dasselbe gesehen oder gemacht. Einer von euch ist sehr kulturell interessiert, der andere geht lieber einkaufen, liebt die Natur und Tiere. Was habt ihr euch angesehen?—Schreib danach ein Gespräch auf.

Was habt ihr euch in der Stadt angesehen?

- das Rathaus
- die Universität
- den Zoo
- den Dom
- den Marktplatz
- den ... Park
- die Innenstadt
- das ... Stadion
- den Botanischen Garten
- die Einkaufsstraße
- das Einkaufszentrum
- die ...kirche
- die Oper
- das ...Museum

### SPRACHTIP

When talking about sightseeing, one can use the verbs **besichtigen**, **besuchen**, and **sehen**.

**Besichtigen** is used for sightseeing of buildings, where one takes a close view of the inside (churches, museums). **Besuchen** is used for performances that one attends (opera, theater, concert). **Sehen** is used in general with everything, but implies that one sees it without close inspection.

Übungsheft, S. 29, Ü. 1



### Ich war so beschäftigt!

Deine Eltern sind ärgerlich, dass du am Wochenende nur selten zu Hause warst. Aber du hattest so viel zu tun, für die Schule, für deinen Job und mit deinen Freunden.



a. **Schreiben** Schreib auf eine Liste, was du alles am Wochenende gemacht hast!



b. **Sprechen** Spiel mit einem Partner die Rollen von Vater/Mutter und Sohn/Tochter! Zeig deinem Vater/deiner Mutter die Liste und erzähle, was du alles gemacht hast! Es gibt viele Fragen, die du beantworten musst, aber am Ende sind deine Eltern stolz auf dich.

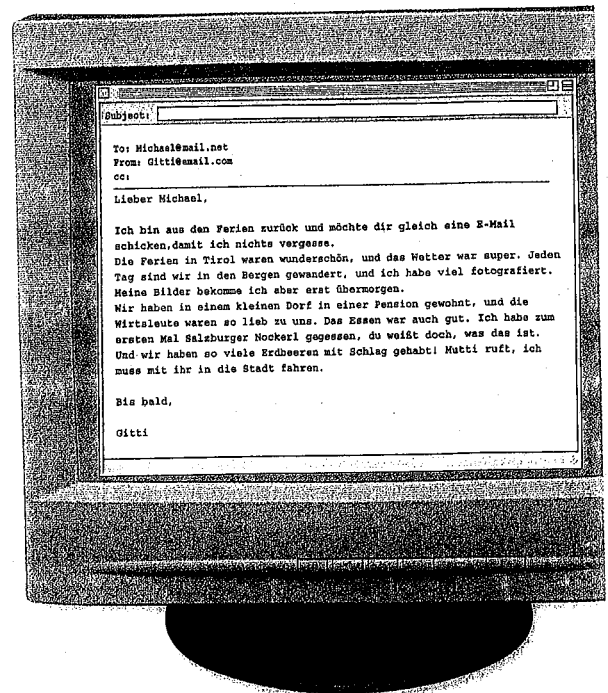
c. **Lesen/Sprechen** Vergleiche deine Liste mit der Liste deines Partners! Was habt ihr beide gemacht? Was hat nur einer von euch gemacht?



### Meine Ferien



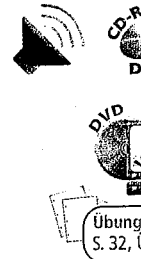
**Schreiben** Schick eine E-Mail an einen Freund. Schreib ihm, wo du in den letzten Ferien warst und was du alles gesehen und gemacht hast!





## Was hast du in den letzten Ferien gemacht?

We asked several German-speaking people where they spent their last vacation and what they did. Listen. Before you read the interviews, write down your last vacation spot and the activities in which you participated during your vacation.



### Hans, Hamburg

„Hab hier gearbeitet, hab ja ... trainiert auch, Volleyball trainiert, und ja ... mehr eigentlich nicht.“



### Brigitte, Berlin

„Wir waren, wann war das? im März ... drei Wochen in Midwest City, das ist ein Stadtteil von Oklahoma City weil wir von unserer Schule aus, von unserem Gymnasium alle zwei Jahre einen Schüleraustausch machen.“

### Monika, Hamburg

„Ich war in den Ferien in Kanada, und ... hab einen Sprachkurs gemacht, in Englisch. Ich bin nach Montreal gefahren und hab Toronto und die Niagarafälle auch gesehen. Hm, ja, und was war noch? Ja, ich wollte nach New York, weil ... das ist nur sechs Stunden von Montreal entfernt, wo ich gewohnt habe, und das ging dann leider nicht.“



### Herr Troger, St. Ulrich, Österreich

„Letzten Urlaub waren wir a Mallorca; da haben wir uns bei einer Radfahrgruppe angeschlossen und sind da ei Woche Rad gefahren. Es war aber eigentlich ein schlechtes Wetter, und trotzdem war das

Wetter für uns nicht so schlecht, weil wir mit den Rädern ziemlich nach oben gefahren sind und wieder runter, und wir waren also eher froh, wer es nicht zu heiß war, nicht wahr ...“

### Sandra, Berlin

„Also, ich war in Spanien, und ich hab da auch Granada besucht, und ansonsten lag ich eigentlich meistens am Strand und hab also die Sonne genossen. Aber ich hatte leider dummerweise 'ne Sonnenallergie: da ging das dann auch nicht mehr so gut. Na ja, also, ich hab viel Spaß mit meiner Freundin gehabt. Dann waren die Ferien auch schon vorbei.“



- A.** 1. On a map, locate the places where these people went on vacation. Jot these places down on a list along with the reason each gives for his or her trip.
2. Which two different words do Monika and Herr Troger use for “vacation”? Can you figure out the difference between these two words based on who uses them?
3. Three interviewees had some bad luck on their vacation. What happened to each?
- B.** What do all these vacations have in common? Sandra's and Herr Troger's trips are typical vacation goals for Germans. Why do you think that is?

25

## Wo waren die Schüler, und wie hat es ihnen gefallen?



**Zuhören/Schreiben** Fünf Schüler sprechen über ihre Ferien. Wo waren sie? Wem hat es gefallen? Wem hat es nicht gefallen? Warum wohl? Mach dir Notizen! Vergleiche dann deine Notizen mit den Notizen eines Partners!

### So sagt man das!

#### Asking how someone liked something, expressing enthusiasm or disappointment, responding enthusiastically or sympathetically



Here are some ways to ask how someone liked something or some place:

Wie war's?  
Wie hat dir Dresden gefallen?  
Wie hat es dir gefallen?  
Hat es dir gefallen?

If you liked it, you may say:

Phantastisch!  
Es war echt super!  
Es hat mir gut gefallen.  
Wahnsinnig gut!

The other person asking may respond enthusiastically:

Na, prima!  
Ja, Spitze!  
Das freut mich!

If you didn't like it, you may say:

Na ja, so so!  
Nicht besonders.  
Es hat mir nicht gefallen.  
Es war furchtbar!

Or sympathetically:

Schade!  
Tut mir Leid!  
Das tut mir aber Leid!

Grammatikheft, S. 25, Ü. 12

26

## Na, wie war's?



**Sprechen** Such dir einen Partner! Stell dir vor, du warst an den Orten, die hier rechts im Kasten stehen! Dein Partner fragt dich, wie es war. Du antwortest, und dein Partner reagiert darauf. — Tauscht dann die Rollen aus!

PARTNER **Wo warst du in den Ferien?**

DU **Ich war in/an ...**

PARTNER **Wie war's?**

DU ...

PARTNER ...

San Francisco	in den Alleghenies
Meer	Ostküste
Minnesota	Michigansee
Disneyland	Swamps von Florida
Key West	Mojave Wüste



## Grammatik

### Personal pronouns, dative case (Summary)

You already know the third-person dative pronouns **ihm** and **ihr**. Here are the others. With the verb **gefallen**, you always use dative case forms for the person.

Mehr Grammatikübungen,  
S. 84, Ü. 6-7

Übungsheft,  
S. 33-34, Ü. 1-3



Second Person		First Person	
Wie hat es <b>dir</b>	gefallen?	Es hat <b>mir</b>	gut gefallen.
Wie hat es <b>euch</b>	gefallen?	Es hat <b>uns</b>	echt prima gefallen.
Wie hat es <b>Ihnen</b>	gefallen?	Es hat <b>mir</b>	nicht gefallen.
Third Person			
Wie hat es <b>dem Sebastian</b>	gefallen?	Es hat <b>ihm</b>	gut gefallen.
Wie hat es <b>der Beatrice</b>	gefallen?	Es hat <b>ihr</b>	echt prima gefallen.
Wie hat es <b>den Baumanns</b>	gefallen?	Es hat <b>ihnen</b>	nicht gefallen.

27

### Wie hat es ihnen gefallen?



**Sprechen** Such dir einen Partner! Du weißt, wo die Baumanns in den Ferien waren. (Das steht hier rechts!) Dein Partner fragt dich, wo sie waren. Du antwortest und sagst ihm, wie es ihnen gefallen hat. —Tauscht dann die Rollen aus!

Sebastian war mit einem  
Freund in Österreich.

Beatrice war in den  
Bergen, in den Alpen.

Die Großeltern waren am Rhein und an der Mosel.

Robert war an  
der Ostsee, auf  
der Insel Rügen.

Bastis Eltern waren in  
den USA, in Minnesota.

28

### Grammatik im Kontext



- Sprechen** Such dir jetzt zwei Partner. Frag sie, wo sie in den Ferien waren. Einer antwortet für beide. Frag sie auch, wie es ihnen gefallen hat.
- Schreiben** Schreib jetzt drei Gespräche darüber, was du von deinen Partnern gehört hast.

DU Wo wart ihr denn in den Ferien?  
EIN PARTNER Wir waren ...  
DU Wie hat es ...

## Grammatik

### Definite article, dative plural

- The dative plural form of the definite article is **den**.

Es hat **den** Eltern in Amerika echt gut gefallen.

- The dative plural of almost all nouns ends in **-n**. If the nominative plural form already ends in **-n**, the dative plural form is the same.

#### Nominative plural

die Eltern  
die Schüler  
die Kinder

#### Dative plural

Es hat **den** Eltern gut gefallen.  
Es hat **den** Schülern gut gefallen.  
Es hat **den** Kindern gut gefallen.



Mehr Grammatikübungen,  
S. 84, Ü. 8

Übungsheft, S. 34-35, Ü. 4-7

Grammatikheft, S. 26, Ü. 13-14

### Grammatik im Kontext

Schreiben Schreib Sätze mit den Wörtern in den Kästen.

der Stadtbummel  
die Berge  
Amerika  
Dresden  
Tirol  
das Meer  
der Film

hat  
haben

Baumanns  
Beatrice  
Opa  
Sebastian  
Kinder  
Geschwister  
Großmutter  
Schüler  
ich

echt gut  
besonders gut  
sehr gut  
ganz gut  
nicht besonders  
nicht so gut  
überhaupt nicht

gefallen

### Wortschatz

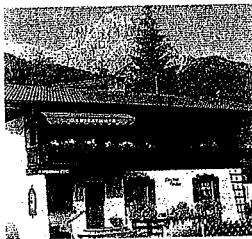
#### Übernachten und essen

Basti war mit einem Freund, dem Thomas, in Tirol. Die beiden haben in einer Pension gewohnt und haben oft in einem Café gegessen, im Café Troger.



Grammatikheft,  
S. 27, Ü. 15-16

#### Wo übernachtet man gewöhnlich?



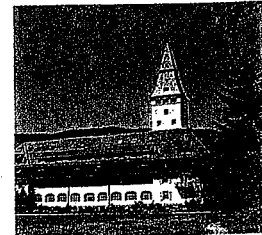
in einem Privathaus



in einer Pension



in einer Jugendherberge



in einem Hotel

#### Wo isst man gewöhnlich?



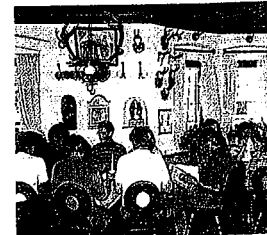
in einer Imbissstube



in einem Lokal



in einem Gasthof



in einem Restaurant

30

### Grammatik im Kontext



- a. **Sprechen** Such dir einen Partner! Frag ihn, wo er gewöhnlich übernachtet und wo er gewöhnlich isst, wenn er mit (seinen Eltern) unterwegs ist!
- b. **Schreiben** Schick deinem Freund eine E-Mail mit denselben Fragen.

31

### Für mein Notizbuch

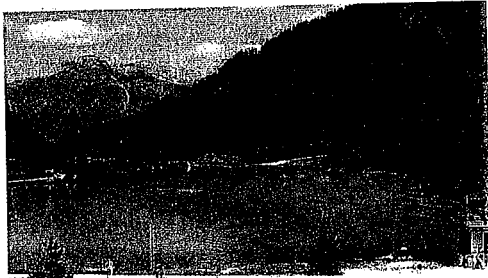


**Schreiben** Schreib in dein Notizbuch etwas über deine Ferien! Wo bist du gewesen? Was hast du alles gemacht? Wie hat es dir gefallen und warum? Wo hast du übernachtet? Wo hast du gegessen?

32

### Bastis Ferien

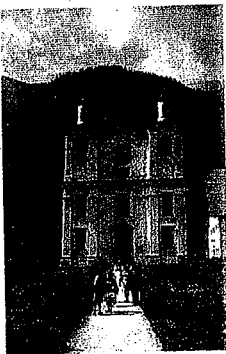
**Sprechen** Sebastian hat einige Fotos von seinen Ferien ausgesucht, die er seinen Klassenkameraden im Film- und Fotoclub zeigen möchte. Spiel die Rolle von Basti und erzähle, wo du warst, was du gemacht hast und wie es dir gefallen hat! Dein Bericht muss zu den Fotos passen. Gebrauche auch die Wörter im Kasten oben rechts.



1.



4.



2.



3.



5.

### Ein wenig Grammatik

The dative case forms of **ein** are:

Masculine/Neuter	Feminine
einem	einer

Mehr Grammatikübungen,  
S. 85, Ü. 9

### Wortschatz

#### Schon bekannt

jeden Tag  
oft  
einmal  
dreimal  
am Wochenende

#### Neu

am letzten Tag  
jeden Abend  
nach dem  
Mittagessen  
jeden Morgen

Grammatikheft, S. 27, Ü. 17

33

### Von der Schule zum Beruf



**Schreiben** Du arbeitest in der Tourismus-Abteilung für die Zeitung in deiner Stadt. Für die nächste Ausgabe sollst du einen Artikel schreiben mit dem Titel: Unsere Stadt, ein Paradies für Touristen.

## In Tirol

### Lesestrategie

**Identifying the main idea and supporting details.** When you read a text, it is important to be able to identify the main idea (or ideas). This will enable you to determine the global meaning of the text (the "big picture"), and then to find the details that support the global idea.

### Getting Started

1. Look at the pictures, then look at the different formats of the texts and match each text with one of the formats below.

1. excerpt from a brochure/advertisement
2. announcement
3. newspaper article
4. postcard

Based on the formats, what kind of information would you expect to find in each text?

- a. report of an event
  - b. news about someone's vacation
  - c. factual information, e.g. time, date
  - d. promotion of something
2. Does anything in the brochures above help you distinguish immediately between the main idea and the supporting details?
  3. Where do you usually find the main idea of a newspaper article?



Loferer Steinberge St. Ulrich a.P.

Liebe Eltern!  
Grüße aus St. Ulrich! Wir sind erst 3 Tage da und haben schon viel gesehen. Nur gestern haben wir gefaulenzt, sind nur um den Pillersee spaziert und haben im See gebadet. Der ist aber noch zu kalt!  
Alles Gute! Euer Basti  
P.S. Morgen ist ein Dorf

Fam.  
Hanns Baumann  
Wolfszathausenerstr. 17  
82631 Grünwald

Deutschland

SONNTAG, 4. JULI  
ca. 9:45 Uhr  
DORFPLATZEINWEIHUNG  
mit anschl.  
Schmanggerfest  
der Gastronomie  
Frühshoppenkonzert  
Musikkapelle ca. 11:00 Uhr  
und musikalischer  
Unterhaltung  
mit dem TIROL DUO



St. Ulrich/Tirol. Der Bürgermeister Schleicher wurde der Dorfplatz von Bischof Eder offiziell eingeweiht. Die Gastronomie St. Ulrich hatte für eine gute Jause gesorgt, und die Musikkapelle St. Ulrich, unter Leitung von Musikkapellmeister Alois Brügge, für gute Stimmung und Unterhaltung. (Österreichische Landeszeitung)

## Im Pillerseetal

*ist immer was los!*

- Pillersee mit Badestrand
- Angeln im fischreichen See
- Tretboote, Ruderboote
- 60 km Wanderwege
- Tennis- und Kegelbahnen
- Minigolf und Hallenbad
- Reithalle (Islandpferde)
- 7 Golfplätze in der Nähe



Bischof Eder aus Salzburg

### *Besonders für Kinder!*

- Besuch auf einem Bauernhof
- Kindergrillparty
- Kinderdisco
- Ponyreiten mit unseren Ponies Amigo, Bibi und Sarah
- Kinder-Pizzaessen
- Basteln, Malen, Zeichnen, Singen und vieles mehr

### *Familien- und Sporthotel*

## Pillerseehof



Die Musikkapelle St. Ulrich



Thomas u. ich am Pillersee

**Tipp** Sometimes the main idea is not stated directly, but only implied. You have to make an inference by looking at the supporting details.

4. Skim the postcard. What is the main idea?

#### A Closer Look

5. What are some of the details Basti writes about in his postcard?
6. Look at the newspaper article more closely. Where did the event that is being reported take place? Is that a large city or a small town? Where is it? If the main idea is the dedication of the fountain, can you find four or five supporting details in the article?
7. Jetzt erzähle von deinen letzten Ferien! Bring entweder Dias, Fotos oder ein Video mit und zeig deinen Mitschülern, wo du warst und was du da alles gemacht hast!

## Erste Stufe

**Objectives** Reporting past events, talking about activities

- 1** Du erzählst einer Schulfreundin, was du alles am Wochenende gemacht hast.—Such dir aus dem Kasten das richtige Partizip (*past participle*) aus und schreib es in die Lücken. (S. 66–67)

gearbeitet	gelesen	geschenkt
gegangen	gemacht	gesehen
gehoffen	gemäht	gespielt

1. Ich habe am Wochenende viel \_\_\_\_\_.
2. Ich habe mit meinem Vater Tennis \_\_\_\_\_.
3. Ich bin mit meiner Freundin ins Kino \_\_\_\_\_.
4. Wir haben einen tollen Film \_\_\_\_\_.
5. Am Samstag habe ich meinem Opa \_\_\_\_\_.
6. Ich habe mit ihm im Garten \_\_\_\_\_.
7. Ich habe für ihn den Rasen \_\_\_\_\_.
8. Der Opa hat mir ein tolles Buch \_\_\_\_\_.
9. Ich habe sofort ein Kapitel \_\_\_\_\_.



- 2** Du berichtest, was du in den Ferien gemacht hast.—Schreib eine Form von **haben** oder **sein** und das Partizip der gegebenen Verben in die Lücken. (S. 66–67)

1. (arbeiten) Ja, zuerst \_\_\_\_\_ ich zwei Wochen für den Opa \_\_\_\_\_.  
(fahren) Danach \_\_\_\_\_ ich mit den Eltern an die Nordsee \_\_\_\_\_.  
(schwimmen) Dort \_\_\_\_\_ wir sehr oft im Meer \_\_\_\_\_; und wenn das  
(hören; lesen) Wetter schlecht war, \_\_\_\_\_ wir unsere CDs \_\_\_\_\_ und  
Bücher \_\_\_\_\_.
2. (sehen) Wir \_\_\_\_\_ in den Sommerferien furchtbar viel \_\_\_\_\_.  
(besuchen) Wir \_\_\_\_\_ unsere Tante in Frankfurt \_\_\_\_\_, und wir  
(bleiben) \_\_\_\_\_ zehn Tage bei ihr \_\_\_\_\_. Frankfurt ist sehr  
(gehen) schön. Wir \_\_\_\_\_ durch die Zeil \_\_\_\_\_, und wir \_\_\_\_\_  
(essen; trinken) in tollen Cafés \_\_\_\_\_ und Limo \_\_\_\_\_.
3. (machen) Sagt mal, was \_\_\_\_\_ ihr denn in den Ferien \_\_\_\_\_?  
(sein) \_\_\_\_\_ ihr mit euren Großeltern am Rhein \_\_\_\_\_, und  
(besichtigen) \_\_\_\_\_ ihr in Köln den Kölner Dom \_\_\_\_\_? Ja, und  
(spazieren) ihr \_\_\_\_\_ bestimmt oft am Rhein entlang \_\_\_\_\_, und  
(wandern) ihr \_\_\_\_\_ doch auch viel \_\_\_\_\_. Und ich weiß auch,  
(fotografieren) dass ihr wieder viel \_\_\_\_\_.
4. (fahren) Und der Basti \_\_\_\_\_ mit Thomas nach Tirol \_\_\_\_\_.  
(wohnen) Die Jungen \_\_\_\_\_ dort in einer Pension \_\_\_\_\_, und  
(filmen) sie \_\_\_\_\_ in den Bergen \_\_\_\_\_. Das Wetter war toll,  
(faulenzen) und sie \_\_\_\_\_ oft am See \_\_\_\_\_.

## Zweite Stufe

Objectives: Reporting past events, talking about places

3 Du fragst deine Freunde über ihre Ferien.—Schreib eine Vergangenheitsform (*past tense form*) von **haben** oder **sein** in die Lücken. (S. 72)

1. Wo \_\_\_\_\_ du denn in den Ferien? — Ich \_\_\_\_\_ an der Nordsee.
2. Sag, \_\_\_\_\_ du prima Wetter? — Wir \_\_\_\_\_ nur Sonne, keinen Regen!
3. Und wo \_\_\_\_\_ ihr, Anna und Ria? — Ja, wir \_\_\_\_\_ in den Bergen.
4. Ja, \_\_\_\_\_ ihr Regen? — Nein, wir \_\_\_\_\_ immer nur Sonnenschein.
5. Wer \_\_\_\_\_ denn an der Ostsee? — Ich \_\_\_\_\_ dort mit meinen Eltern.
6. Mein Vater \_\_\_\_\_ drei Wochen Urlaub, und wir \_\_\_\_\_ auf Rügen.

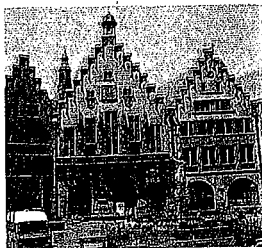
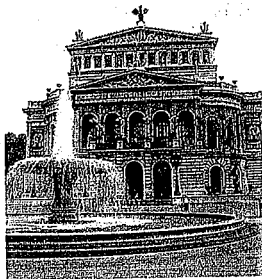
4 Deine Freunde haben in den Ferien viele Städte besucht. Sie sagen dir, wo sie waren und wo diese Städte liegen. Such dir eine Präposition oder eine Präposition mit Artikel aus dem Kasten aus und schreib sie in die Lücken. (S. 73)

in            im            an der        in der  
am            in der        in den

1. Erik: Ich war \_\_\_\_\_ Aspen, und Aspen liegt \_\_\_\_\_ Gebirge.
2. Steffi: Ich war \_\_\_\_\_ Frankfurt, und Frankfurt liegt \_\_\_\_\_ Main.
3. Mark: Ich war \_\_\_\_\_ Istanbul, und Istanbul liegt \_\_\_\_\_ Türkei.
4. Sandra: Ich war \_\_\_\_\_ Hamburg, und Hamburg liegt \_\_\_\_\_ Elbe.
5. Max: Ich war \_\_\_\_\_ Miami, und Miami liegt \_\_\_\_\_ Vereinigten Staaten.
6. Tamara: Ich war \_\_\_\_\_ Rostock, und Rostock liegt \_\_\_\_\_ Ostsee.
7. Bruce: Ich war \_\_\_\_\_ New York, und New York liegt \_\_\_\_\_ Meer.
8. Bettina: Ich war \_\_\_\_\_ Zürich, und Zürich liegt \_\_\_\_\_ Schweiz.

5 Du erzählst, wo du mit deiner Schwester in den Ferien warst.—Schreib in jede Lücke die richtige Präposition und den richtigen Artikel, wenn nötig (*if necessary*). (S. 73)

1. Ja, ich war mit den Eltern \_\_\_\_\_ Schweiz. Zuerst waren wir \_\_\_\_\_ Gebirge. Jeden Tag sind wir \_\_\_\_\_ Bergen gewandert. Und \_\_\_\_\_ Bodensee waren wir auch. Dann waren wir \_\_\_\_\_ Rhein und \_\_\_\_\_ Schwarzwald.
2. Meine Schwester, die Anne, war \_\_\_\_\_ Nordsee, \_\_\_\_\_ Ostfriesland. Sie war dort den ganzen Tag \_\_\_\_\_ Meer, und am Abend \_\_\_\_\_ Kino, denn dort ist nichts los. Ach ja, dann war sie \_\_\_\_\_ Frankfurt; sie hat dort viel gesehen. Sie war \_\_\_\_\_ Museum, \_\_\_\_\_ Alten Rathaus, und einmal war sie auch \_\_\_\_\_ Oper!



## Dritte Stufe

**Objectives** Asking how someone liked something, expressing enthusiasm and disappointment, responding enthusiastically or sympathetically

**6** Allen Schülern haben die Ferien gefallen. — Schreib das richtige Pronomen in jede Lücke. (S. 77)

1. Basti, wie hat es \_\_\_\_\_ in St. Ulrich gefallen? — Es hat \_\_\_\_\_ gut gefallen.
2. Wie hat es \_\_\_\_\_ gefallen, Jens und Hans? — Es hat \_\_\_\_\_ auch gut gefallen.
3. Wie hat es \_\_\_\_\_ gefallen, Frau Moser? — Es hat \_\_\_\_\_ nicht so gefallen.
4. Wie hat es dem Robert gefallen? — Es hat \_\_\_\_\_ sehr gut gefallen.
5. Wie hat es der Beatrice gefallen? — Es hat \_\_\_\_\_ auch gut gefallen.
6. Wie hat es den Eltern gefallen? — Es hat \_\_\_\_\_ prima gefallen.

**7** Eure Freunde tun euch Leid. — Schreib das richtige Pronomen in jede Lücke. (S. 77)

1. (I'm sorry.) Das tut \_\_\_\_\_ aber Leid!
2. (He's very sorry.) Das tut \_\_\_\_\_ sehr Leid!
3. (We're so sorry.) Das tut \_\_\_\_\_ so Leid!
4. (She's sorry.) Es tut \_\_\_\_\_ Leid!
5. (Are you sorry, Mark?) Tut es \_\_\_\_\_ Leid, Mark?
6. (Are you sorry, Anne and Peter?) Tut es \_\_\_\_\_ Leid, Anne und Peter?

**8** Die Ferien waren für alle super! — Schreib die richtige Form der in Klammern gegebenen Wörter in die Lücken. (S. 77)

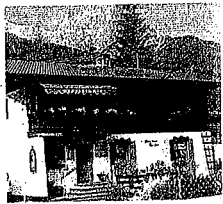
1. (die Eltern) Es hat \_\_\_\_\_ in Berlin wahnsinnig gut gefallen.
2. (der Sebastian) Es hat \_\_\_\_\_ in Tirol sehr gut gefallen.
3. (die Schüler) Es hat \_\_\_\_\_ an der Nordsee so prima gefallen.
4. (die Beatrice) Es hat \_\_\_\_\_ am Bodensee gut gefallen.
5. (die Kinder) Es hat \_\_\_\_\_ in der Jugendherberge gut gefallen.
6. (die Lehrer) Es hat \_\_\_\_\_ im Gebirge echt prima gefallen.





9

Wo habt ihr übernachtet und wo habt ihr gegessen?—Schreib die richtigen Formen der gegebenen Ausdrücke in die Lücken. (S. 79)



ein Privathaus

1. Wir haben in \_\_\_\_\_ übernachtet.



eine Pension

2. Ich habe in \_\_\_\_\_ übernachtet.



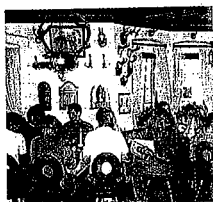
eine Jugendherberge

3. Basti hat in \_\_\_\_\_ übernachtet.



eine Imbissstube

4. Wir haben in \_\_\_\_\_ gegessen.



ein Restaurant

5. Ich habe in \_\_\_\_\_ gegessen.



ein Gasthof

6. Marty hat in \_\_\_\_\_ gegessen.

# Anwendung



Visit Holt Online  
**go-hrw.com**  
KEYWORD: WKS/BA/VER/10  
**Self-Test** |

**1** Die Stegmüllers aus Düsseldorf haben mit ihren Kindern Melissa (7) und Jochen (9) den Sommerurlaub in St. Ulrich am Pillersee verbracht. Am Ende ihres Urlaubs haben sie den Fragebogen des Fremdenverkehrsvereins ausgefüllt. Lies diesen Fragebogen! Was haben die Stegmüllers abgehakt?

### FRAGEBOGEN

Fremdenverkehrsverein St. Ulrich  
am Pillersee in Tirol

1. Wo haben Sie gewohnt?  
 Hotel     Gasthof     Pension     Privatquartier
2. Wie hat Ihnen die Unterkunft gefallen?  
 ausgezeichnet     sehr gut     gut     nicht gut     nicht besonders
3. Wo haben Sie gewöhnlich gegessen?  
 Hotel     Gasthaus     Café     Restaurant     selbst gekocht
4. Wie war die Qualität des Essens in unseren Lokalen?  
 ausgezeichnet     sehr gut     gut     nicht gut
5. Wie haben Sie Ihren Urlaub verbracht? Kreuzen Sie bitte die Dinge an, die Sie am meisten gemacht haben!  
 wandern     angeln     Minigolf     baden gehen  
 bergsteigen     Boot fahren     Tennis     reiten  
 spazieren gehen     Rad fahren     Tischtennis     kegeln
6. Was hat den Kindern am meisten Spaß gemacht?  
 a. Ponyreiten    c. \_\_\_\_\_  
 b. Grillparty
7. Welche Unterhaltungsprogramme haben Ihnen am besten gefallen?  
 Kreuzen Sie bitte nur drei Programme an!  
 Musikabende     Tanzveranstaltungen     Vorträge  
 Theateraufführungen     Dia-Vorführungen
8. Wie lange waren Sie bei uns?  
 eine Woche     zwei Wochen

**2** Such dir einen Partner! Diskutiert gemeinsam die folgenden Fragen!



1. Hat es den Stegmüllers in St. Ulrich gefallen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
2. Warum, glaubt ihr, hat die Familie in einer Pension gewohnt? In einem Gasthaus gegessen?
3. Warum, glaubt ihr, sind die Stegmüllers nicht bergsteigen gegangen?
4. Was meint ihr: Welche Freizeitbeschäftigungen kosten Geld? Welche nicht?

3



- a. Setzt euch in kleinen Gruppen zusammen und entwerft einen Fragebogen, für einen Ferienort in den Vereinigten Staaten (Florida, Kalifornien). Gebraucht den Fragebogen von St. Ulrich als Muster!
- b. Stellt euch vor, dass alle in eurer Gruppe die letzten Ferien zusammen verbracht haben! (Die Eltern von einem von euch haben die anderen mitgenommen.) Füllt gemeinsam euern Fragebogen aus!
- c. Teilt jetzt leere Fragebögen an die Mitglieder einer anderen Gruppe aus! Die Mitglieder dieser Gruppe fragen euch jetzt über eure Ferien, und ihr antwortet. — Tauscht dann die Rollen aus!

4

## Zum Schreiben



Imagine you spent a month in your ideal vacation spot. Write a paragraph describing the place. Say where you went and what you did. Include some interesting details about the weather, the recreational facilities, the food, the people, and the fun things you did there.

**Schreibtipps** Finding good details makes writing more exciting. For example, sharp details will grab your reader's interest immediately. Include details of time, place, sight, sound, or smell.

### Vorbereiten

**Make a list:** Write the name of the location at the top of a sheet of paper, and then write the categories listed above (weather, food, people, etc.) and whatever other categories you want to include down the left side of your paper. Next to

each item on your list, write at least two details that describe that item.

### Ausführen

Begin your paragraph with a sentence that describes the location. For example, *Ich habe die Ferien auf einer Insel mit einem Sandstrand verbracht.* Write several sentences about what you did, using descriptive details. You might also combine some of your descriptions with connecting words.

5



Listen to the reports and decide what they are all about. Match each report to one of these summaries:

- |   |   |
|---|---|
| a. description of a town or area        | c. description of activities one can do |
| b. description of sightseeing in a town | d. description of a hotel               |

6



Listen to these people talking about a trip they recently took. Find out where they were and how they liked it.

7

## Rollenenspiel



Together with two other classmates, role-play the following scene. You are working in a travel agency and have a customer who wants suggestions from you about where he could spend his vacation. As you make your suggestions, another customer joins in and tells of his experiences at a particular vacation spot. Have some brochures at your disposal, either from German vacation spots or vacation spots in the United States.

# Kann ich's wirklich?

Can you report past events, talking about activities? (p. 65)

**1** How would you ask a classmate what he or she did during his or her vacation?

**2** How would you tell someone about the things you did, using the verbs **spielen, lesen, wandern, besuchen, besichtigen, sein, gehen, laufen, fahren, and schwimmen?**

**3** How would you report what someone else did, using the same verbs?

**4** How would you ask someone where he or she was, using two different past tense forms? How would that person answer?

**5** How would you say that you didn't have any time, using two different past tense forms?

**6** How would you invite someone to tell you

a. where he or she was?

b. what he or she did?

c. what he or she saw?

d. how he or she liked it?

Can you report past events, talking about places? (p. 71)

**7** How would you say that you were at each of these places? Use complete sentences.

**Dresden, Sachsen, Deutschland, Schweiz, die Vereinigten Staaten, Schule, Kirche, Stadt, Museum, Park, Gebirge, Ostsee, Meer, Main**

Can you ask someone how he or she liked something and respond enthusiastically or sympathetically? (p. 76)

**8** How would you ask someone how they liked the city of Frankfurt? How they liked it in Tirol? How would you say that you liked it? That you didn't like it?

**9** How would you respond to someone who  
— tells you that he or she liked his or her vacation?  
— tells you that he or she did not like it?

**10** How would you tell someone that your parents liked Dresden but that they didn't like Leipzig?

## Erste Stufe

### Reporting past events, talking about activities

Was hast du in den Ferien gemacht?	<i>What did you do on your vacation?</i>	die Videokamera	<i>to use a video camera/a camera</i>
die Ferien (pl) besichtigen	<i>vacation to sightsee, visit a place</i>	die Kamera bedienen	<i>camera/a camera to insert a video-cassette</i>
Ich habe (den Dom) besichtigt.	<i>I visited (the cathedral).</i>	ein Video einlegen	<i>to take out the videocassette</i>
fotografieren	<i>to photograph</i>	das Video herausnehmen	<i>videocassette</i>
Ich habe ... fotografiert.	<i>I photographed ...</i>	die Kamera, -s	<i>camera</i>
spazieren	<i>to walk, stroll</i>	der Film, -e	<i>roll of film</i>
filmen	<i>to film, videotape</i>	das Dia, -s	<i>slide</i>
		das Farbbild, -er	<i>color photograph</i>
		der Video-recorder, -	<i>videocassette recorder (VCR)</i>

## Wortschatz

### Verbs and past participles

arbeiten,	<i>to work</i>
gearbeitet	
faulenzten,	<i>to be lazy</i>
gefaulenz	
laufen, (ist)	<i>to run</i>
gelaufen	
er/sie läuft	<i>he/she runs</i>
bleiben, (ist)	<i>to stay, remain</i>
geblieben	

(See p. 67 for a more complete list of past participles.)

## Zweite Stufe

### Reporting past events, talking about places

Wo bist du gewesen?	<i>Where were you?</i>	das Museum, Museen	<i>museum</i>	das Goethehaus	<i>Goethe's birthplace</i>
Am (Main).	<i>On (the Main River).</i>	der Römer	<i>name of city hall in Frankfurt</i>	der See, -n	<i>lake</i>
In (London).	<i>In (London).</i>	die Fachwerkhäuser	<i>cross-timbered houses</i>	um den See	<i>around the lake</i>
Im (Zoo).	<i>At (the zoo).</i>	die Zeil	<i>name of main shopping street in Frankfurt</i>	<b>Other useful words and expressions</b>	
besuchen	<i>to visit (a place)</i>	der Main	<i>Main River</i>	noch nie	<i>not yet, never</i>
der Dom, -e	<i>cathedral</i>			schon oft	<i>a lot, often</i>
die Oper, -n	<i>opera house</i>			auch schon	<i>also, already</i>

## Dritte Stufe

### Asking how someone liked something

Wie war's?	<i>How was it?</i>
Wie hat dir Dresden gefallen?	<i>How did you like Dresden?</i>
Es hat mir gut gefallen!	<i>I liked it a lot!</i>
Wie hat es dir gefallen?	<i>How did you like it?</i>
Hat es dir gefallen?	<i>Did you like it?</i>
Es hat mir nicht gefallen.	<i>I didn't like it.</i>
Phantastisch!	<i>Fantastic!</i>
Echt super!	<i>Really great!</i>
Wahnsinnig gut!	<i>Extremely well!</i>
Na ja, so so!	<i>Oh, all right.</i>
Nicht besonders.	<i>Not especially.</i>

### Responding enthusiastically or sympathetically

Das freut mich!	<i>I'm really glad!</i>
Tut mir Leid!	<i>I'm sorry.</i>
Das tut mir aber Leid!	<i>I'm so sorry.</i>

### Personal pronouns, dative case

dir	<i>to/for you</i>
euch	<i>to/for you (plural)</i>
ihnen	<i>to/for you (formal)</i>
mir	<i>to/for me</i>
uns	<i>to/for us</i>
ihnen	<i>to/for them</i>

### Places to stay

übernachten	<i>to spend the night</i>
gewöhnlich	<i>usually</i>
in einem/in einer ...	<i>in/at a ...</i>

das Privathaus, -er	<i>private home</i>
die Pension, -en	<i>inn, bed and breakfast</i>
die Jugendherberge, -n	<i>youth hostel</i>

### Places to eat

das Hotel, -s	<i>hotel</i>
die Imbissstube, -n	<i>snack stand</i>
das Lokal, -e	<i>small restaurant</i>
der Gasthof, -e	<i>restaurant, inn</i>
das Restaurant, -s	<i>restaurant</i>

### Time expressions

am letzten Tag	<i>on the last day</i>
jeden Abend	<i>every evening</i>
jeden Morgen	<i>every morning</i>
nach dem Mittagessen	<i>after lunch</i>